

Frankfurt am Main, 27. Juli 2017

**Transdev**

## **Ein gutes Stück weiter...**

...gekommen ist die GDL mit der Transdev-Gruppe in den Tarifverhandlungen am 25. Juli 2017 in Berlin zum Konzern-Rahmentarifvertrag für das Zugpersonal (KoRa-ZugTV TD). Neben den bereits im Juni zugesagten Verbesserungen sollen die Regelungen zu „Mehr Plan, mehr Leben“ nun zeitversetzt, aber vollumfänglich zur Wirkung kommen.

Dies verknüpfte Transdev jedoch mit einer Gesamtlaufzeit des KoRa-ZugTV TD und der Haustarifverträge bis Ende 2019. Zum 1. April 2019 soll zudem eine weitere allgemeine Entgelterhöhung um zwei Prozent erfolgen. Im Hause Transdev Regio Ost wird überdies zum 1. Januar 2018 die betriebliche Arbeitszeit von der 40-Stunden-Woche auf 39 Stunden gesenkt.

Hinsichtlich des Jahresruhetags- und Urlaubsplans fordert die GDL bereits ab dem 1. Januar 2018 die Abbildung des kompletten Urlaubs nach Urlaubsplanung sowie der derzeitig tariflich geregelten Wochenendruhen.

Aufgrund der neuen Laufzeit sowie den damit einhergehenden notwendigen Veränderungen der Haustarifverträge wurden die Verhandlungen unterbrochen. Am 2. August 2017 ist eine gemeinsame Tarifkommissionssitzung aller im KoRa-ZugTV TD zum 1. Januar 2018 vertretenen Unternehmen terminiert, in der die Regelungen und Wirkungsweisen intensiv beraten und beschlossen werden sollen. Die Tarifverhandlungen selbst werden am 21. August 2017 in Berlin als „Open-End-Termin“ mit dem Ziel eines Gesamtabschlusses fortgesetzt.